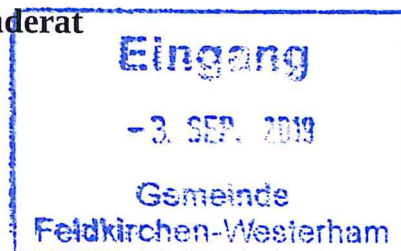


Antrag auf regelmäßige Berichte der Bauabteilung im Gemeinderat

Als Tagesordnungspunkt jeder Gemeinderats-Sitzung wird eingeführt:
„Bericht der Bauabteilung“
Dieser Bericht wird mit den Sitzungsunterlagen verschickt.
Bei Bedarf wird er in der Sitzung aktualisiert, er wird Teil der Niederschrift.



Begründung:

In der Vergangenheit ist es immer wieder vorgekommen, dass wichtige Informationen aus der Bauabteilung zwar im Bauausschuss mündlich bekannt gegeben wurden, aber Nicht-Bauausschuss-Mitglieder haben diese Informationen oft zeitlich verzögert oder gar nicht von ihren Gemeinderats-Kollegen erhalten.

Bei vielen Bauvorhaben ist es aber wichtig, dass der gesamte Gemeinderat auf dem laufenden Stand gehalten wird.

Ebenso ist es von Vorteil, wenn die Öffentlichkeit regelmäßig den aktuellen Stand erfährt, um Irritationen wie in der letzten Zeit (Lärmschutzwand Feldkirchner Berg, Dach vom Bauhof, ...) zu vermeiden.

Es wird vorgeschlagen, dass bei jeder GR-Sitzung „TOP 3 Bericht der Bauabteilung“ aufgenommen wird. Es soll genau so verfahren werden wie „TOP 2: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen nach Art. 52 Abs. 3 GO“. Dieser TOP steht auf jeder Tagesordnung, auch wenn es keine Beschlüsse gibt, die bekannt gegeben werden müssen.

Berichtet werden soll über gemeindliche Bauvorhaben (z.B. Straßenbauten, Bauhof, Dorfplatz, Flurnummer 84, ...), aber auch über größere Bauvorhaben im Gemeindebereich (z.B. Lärmschutzwand am Feldkirchner Berg, Baumaßnahmen am Feldollinger Polder, ...).

Dieser Bericht soll nicht in grundsätzliche Diskussionen ausarten, diese sollen weiterhin im Bau-Ausschuss geführt werden. Fragen/Antworten können auf z.B. fünf Minuten beschränkt werden.

(Josef Kammerloher)